



Gemeinde Hippach Geschichte & Entstehung

Hippach, im Laufe der Geschichte auch Huetbach, Hüttbach und Hipach genannt, wurde im Jahre 1299 erstmals urkundlich erwähnt, als Heinrich von Rottenburg vom Salzburger Erzbischof Güter zu Huetbach als Lehen erhielt.

Die Entstehung von Höfen am „Swentberg“ geht aus einer Urkunde aus dem Jahre 1318 hervor. Die erste urkundliche Erwähnung von Laimach („Laymaw“) erfolgte um 1350.

Der Pfarrsprengel Hippach reichte in früheren Zeiten bis nach Tux und Ginzling bzw. Ried.

Damals waren Schule und Pfarre eng miteinander verknüpft. So wird angenommen, dass im Jahre 1376 mit der Errichtung einer Kuratie ein Kantor (Mesner) bereits Unterricht im Lesen und Schreiben erteilte.

Aus dem Jahre 1689 wird von einem verheerenden Erdbeben berichtet, dass Kirche und Schule stark beschädigt habe.

Auch von Hochwasserkatastrophen wurde die Gemeinde mehrmals heimgesucht. Im Jahre 1951 zerstörte eine Lawine viele Gebäude und forderte 11 Menschenleben.

Im Jahre 1992 wurde der Gemeinde Hippach das Gemeindewappen verliehen. Der Kirchturm als prägendes architektonisches Element der Gemeinde findet im Wappen von Hippach ebenso Niederschlag wie zwei Bischofsstäbe, welche daran erinnern, dass von hier Bischöfe zweier Diözesen (Brixen und Salzburg) stammen.

